

Hockey: Jetzt geht es gegen den TuS Lichterfelde

TSV-Damen stehen im Viertelfinale

MANNHEIM. Der Jubel kannte keine Grenzen: Die Damen des TSV Mannheim Hockey sind ins Viertelfinale der 1. Hallen-Bundesliga eingezogen. Gegen den Rüsselsheimer RK gewann das Team aus der Quadratestadt mit 6:1 (3:0). Es folgte ein 10:1 (7:0) gegen die Stuttgarter Kickers.

Zunächst entwickelte sich im Duell mit Rüsselsheim ein enges Spiel, Claudia Mössner im TSV-Tor entschärfte die ersten beiden Strafecken. Aber als Julia Peter in der 20. Minute zum 1:0 traf, waren die Mannheimerinnen nicht mehr aufzuhalten. „Das war ein ganz wichtiger Treffer für uns, das Tor gab Selbstvertrauen“, sagte Trainer Uli Weise. Fanny Rinne legte in der 23. Minute per Siebenmeter nach, erneut Peter besorgte in der 30. Minute den 3:0-Halbzeitstand. Als Elena Stemmler das 4:0 (38.) erzielte, bebte die J&M Arena. Und der Jubel sollte noch lauter werden, als Rinne per Strafecke auf 5:0 (40.) erhöhte. Tonja Fabig traf zum 6:0 (45.). Erst acht Sekunden vor Spielende musste sich die überragende Mössner im TSV-Tor geschlagen geben, als Eva Frank zum 6:1 (3:0)-Endstand traf. „Claudia hat sensationell gehalten“, lobte Weise seine Keeperin.

Die war nach dem Spiel mit sieben entschärften Strafecken überglücklich. „Wir hatten noch etwas gut zu machen“, dachte Mössner noch an das Ausscheiden im Wiederholungsspiel gegen Rüsselsheim in der vergangenen Saison. „Natürlich wurde vorher viel darüber gesprochen, aber wir konnten das gut beiseitelassen“, freute sich auch Nationalspielerin Rinne.

Sieg und Niederlage für MHC

Um den Münchner SC in der Tordifferenz auf Distanz zu halten und als Erster der Südgruppe im Viertelfinale um die deutsche Hallenhockeymeisterschaft Heimrecht zu genießen, bedurfte es gestern noch eines klaren Sieges gegen das Schlusslicht Stuttgarter Kickers. Und der deutliche Erfolg gelang mit einem 10:1 (7:0)-Schützenfest. Im Viertelfinale treffen die TSV-Damen am 17. Januar auf den Ost-Zweiten TuS Lichterfelde.

Unterdessen gewannen die Damen des Mannheimer HC ebenfalls gegen die Stuttgarter Kickers mit 7:3 (3:1). „Man merkte beiden Teams an, dass es um nichts mehr ging. So waren die Aktionen nicht entschlossen genug und teilweise halbherzig. Trotzdem bin ich mit dem Sieg zufrieden“, meinte Trainer Andreas Höppner, dessen Team gestern zum Abschluss beim Münchner SC mit 3:8 (1:4) verlor. *and*



Julia Peter freut sich über ihren Treffer zum 3:0 gegen Rüsselsheim. BILD: BINDER